

Am „Zweiten Fachgespräch: Wie erziehen wir unsere Kinder?“ der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen am Dienstag, den 7.06.2011, 18.00 Uhr, im Neuen Rathaus, Mosaiksaal

nehme(n) ich / wir mit insg. \_( ) \_\_\_\_\_ Person(en) teil.

Name:

---

---

Einrichtung:

---

---

---

Wir bitten um Anmeldung bis zum **03.06.2011:**

per Mail: [gruene@hannover-stadt.de](mailto:gruene@hannover-stadt.de)

per Telefon: 0511/168-43346  
(Dorota Szymanska)

per Fax: 0511/168-42432.

### Veranstaltungsort

Neues Rathaus, Mosaiksaal  
(Haupteingang Trammplatz,  
Ausschilderung vor Ort)  
Trammplatz 2  
30159 Hannover

### Anfahrt:

Stadtbahnlinie 1/2/4/5/6/8/11 bis  
**Aegidientorplatz**, von dort 5 Minuten  
Fußweg über den Friedrichswall  
zum Trammplatz  
Stadtbahnlinie 3/7/9 bis **Markthalle/Landtag**,  
von dort über den Theodor-Lessing-Platz  
zum Trammplatz

*„Um ein Kind zu erziehen, braucht man ein ganzes Dorf“*

*Afrikanisches Sprichwort*

**Zweites Fachgespräch: Wie erziehen wir unsere Kinder?**

**Die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen lädt ein**

**Rat**

**Ratsfraktion Hannover**

Bündnis 90 | Die Grünen  
im Rat der Landeshauptstadt Hannover  
Senior-Blumenberg-Gang 1  
30159 Hannover  
Telefon: (0511) 168. 4 46 19  
Telefax: (0511) 168. 4 24 32  
[gruene@hannover-stadt.de](mailto:gruene@hannover-stadt.de)  
[www.gruene-hannover.de](http://www.gruene-hannover.de)



7. Juni 2011 um 18:00 Uhr  
Neues Rathaus Hannover  
Mosaiksaal

## 18:00 Eröffnung

**Begrüßung:** Ingrid Lange, Bürgermeisterin und migrationspolitische Sprecherin der Grünen Ratsfraktion

**Einführung:** Ingrid Wagemann, jugendpolitische Sprecherin der Grünen Ratsfraktion

## 18: 30 Prof. Haci-Halil Uslucan

- Lassen sich unsere Erziehungsvorstellungen und Erwartungen auch für Personen mit anderen kulturellen Hintergründen bruchlos übertragen?
- Was müssten Eltern, Kindergarten und Schule stärker für eine gelingende Erziehung und für ein psychisch gesundes Aufwachsen des Kindes tun?

## 19:00 Diskussion und Erfahrungsaustausch

Mit Eltern und Fachleuten aus der Praxis arbeiten wir auf der Suche nach Antworten.

### Zur Person:

#### Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan

Professor für Moderne Türkei-Studien und Integrationsforschung, Universität Duisburg-Essen. Themen seiner wissenschaftlichen Arbeit u.a. "Jugendliche Gewalt und familiäre Erziehung in intra- und interkulturellen Kontexten". Prof. Uslucan war u. a. Mitglied der Deutschen Islamkonferenz

**„Um ein Kind zu erziehen, braucht man ein ganzes Dorf“  
Afrikanisches Sprichwort**

## Zweites Fachgespräch: Wie erziehen wir unsere Kinder?

**...hat die Erziehungspraxis in Kitas und Schulen unterschiedliche Auswirkungen auf unterschiedliche Kinder...**

Wir laden zum **zweiten** Fachgespräch ein und freuen uns auf Input und Diskurs mit vielen Fachleuten!

Unsere Fragestellungen gelten auch für das **zweite** Fachgespräch:

- Was bedeutet die Fülle an Unterschieden in sozialer, kultureller und gesellschaftlicher Herkunft, in Traditionen und Gewohnheiten, an Erfahrungen und ungeschriebenen Regeln für die Erziehung unserer Kinder?
- Gibt es Erziehungsregeln, die eine universelle Bedeutung haben?
- Wie korrespondieren unterschiedliche Erziehungsmuster mit der öffentlichen Erziehung und Bildung in Kitas und Schulen?

**Wir sind gespannt auf die Diskussion.**

**Sie sind herzlich eingeladen!**

Unsere Ergebnisse aus dem **ersten Fachgespräch** nehmen wir mit, zum Beispiel:

- In der Krise der Arbeitsgesellschaft ist es ein gefundenes Fressen, über die Erziehung herzufallen.
- Ohne eine Erziehung der Angst, der Anpassung und Autoritätshörigkeit wäre Auschwitz nicht möglich gewesen. **(Prof. Oskar Negt)**
- Zentrale Erziehungsziele in untersuchten Familien türkischer Herkunft sind: der Respekt vor Autoritäten, Erziehung zu Gehorsam und Unterordnung, Ehrenhaftigkeit.
- Für die Lern- und Leistungsorientierung der Kinder ist nach der Meinung dieser befragten Eltern die Schule zuständig. **(Prof. Ahmed Toprak)**
- Polarisierung schafft eine weitere Polarisierung, Stigmatisierung führt zu Gegenstigmatisierung.
- Mehr Gelassenheit bei den Fragen der Erziehung und der Religion. **(Frau Corinna Gomani)**